

Deutsche Bundesstiftung Umwelt / DBU DBU Naturerbe GmbH



**Fortbildung Ehrenamtler/-innen
Wahner Heide, Gut Leidenhausen**
Marita Baaske, Dr. Christoph Abs – 24. Juli 2013



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Gliederung

1. **Deutsche Bundesstiftung Umwelt / DBU**
2. **DBU Naturerbe GmbH**
3. **Ziele der DBU Naturerbe GmbH**
4. **Umweltbildung auf DBU Naturerbeflächen**

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



www.dbu.de

- weltweit größte Umweltstiftung
- 1990 gegründet, Verkauf der Salzgitter AG
- Stiftungskapital ca. 1,8 Mrd. €
- Förderbereiche: Umwelttechnik, Umweltforschung/Naturschutz und Umweltkommunikation
- Gesamtfördersumme über 1,4 Mrd. €
- jährliche Fördermittel ca. 50 Mio. €
- seit 1991 über 8.300 Projekte
- Töchter: Zentrum für Umweltkommunikation und DBU Naturerbe GmbH



Zentrum für Umweltkommunikation

- Verbreitung der Ergebnisse von Förderprojekten der DBU
- Öffentlichkeitsarbeit für die DBU
- Vermittlung von Wissen über die Umwelt
- Veranstaltungen und Ausstellungen



DBU
Naturerbe



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Stiftungsfamilie



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Das Nationale Naturerbe Deutschlands



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung
zur Sicherung des Nation
Naturerbes mbH



„Sicherung des Nationalen Naturerbes“ im Koalitionsvertrag von CDU, CSU, SPD (2005)

66.000 Hektar Ehemalige Militärflächen

21.000 Hektar BVVG-Flächen

9.000 Hektar „Grünes Band“

4.000 Hektar Bergbaufolgelandschaft

= 100.000 Hektar

Unentgeltliche Übergabe von 80.000 bis 125.000 Hektar an die Länder, DBU und Naturschutzverbände



**DBU
Naturerbe**

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Relationen



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

45.000 ha Übertragungsfläche 1. Tranche

FIFA-Norm für ein Fußballfeld: 7.140 m² bzw. 0,71 ha

→ Gesamtfläche entspricht 63.380 Fußballfeldern



DBU
Naturerbe



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Bildquelle: fotowelt.chip.de

Von der Idee zur Tat

- **2002 – 2005:**
Die DBU fördert zwei Projekte zur Grundlagenerarbeitung der Sicherung großflächiger Naturgebiete
- **11. November 2005:**
Im Koalitionsvertrag wird die Übertragung „Nationales Naturerbe“ an Länder und DBU vereinbart
- **Juni 2006:**
Die 1. Flächenkulisse (100.000 ha) wird festgelegt
- **Ab April 2007:**
Die DBU Mitarbeiter bereisen die angebotenen Flächen. Für eine Kulisse von rd. 46.000 ha werden Leitbilder (Naturschutz) und ein Vertrag erarbeitet
- **Juli 2007:**
Zur Übernahme und Verwaltung der Flächen gründet die DBU die gemeinnützige Tochtergesellschaft „DBU Naturerbe GmbH“



Von der Idee zur Tat

- **13. Mai 2008:**
Unterzeichnung des Rahmenvertrags DBU/Bundesregierung
- **28. Mai 2013:**
Unterzeichnung des 2. Rahmenvertrages DBU/Bundesregierung



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

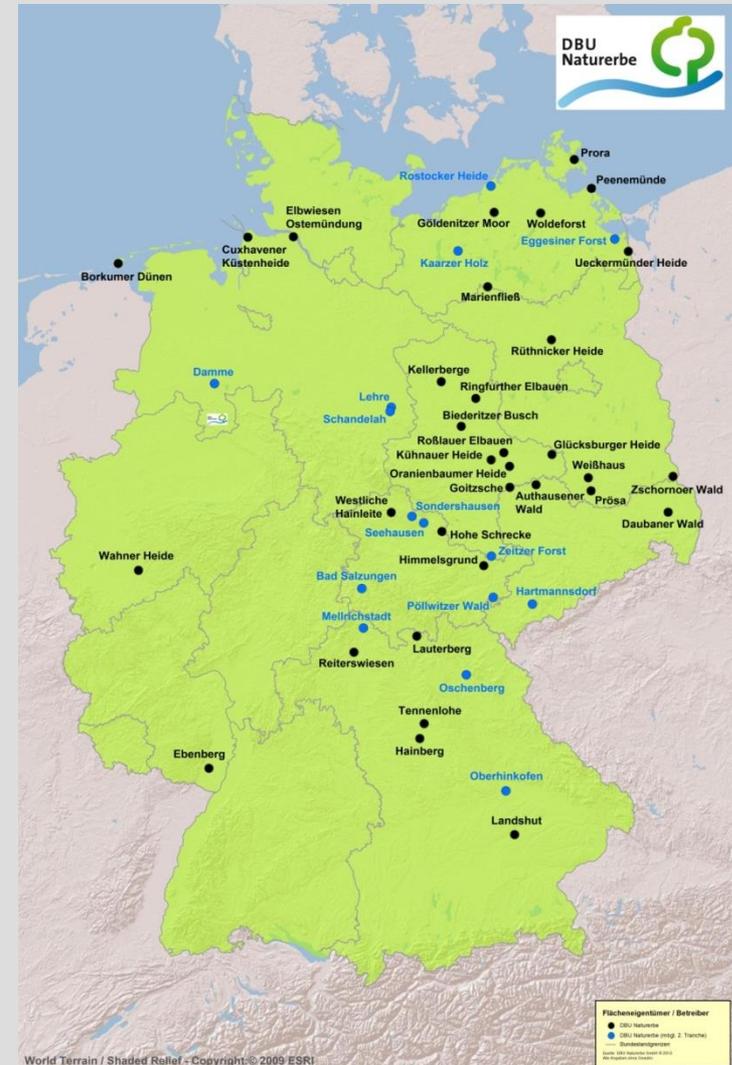
DBU-Naturerbeflächen

Erste Tranche

- ca. 46.000 ha
- 33 Liegenschaften
- 9 Bundesländer

Zweite Tranche

- ca. 15.000 ha
- 16 Liegenschaften
- 6 Bundesländer



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Dienstleistungsvertrag mit der BlmA-Sparte Bundesforst



Seit dem 1. April 2009 Übernahme der Eigentumsrechte und der finanziellen Verantwortung auf allen zu übertragenden Liegenschaften



DBU-Naturerbeflächen (vorläufige Zahlen)

Bundesland	Flächengröße (ha)	Liegenschaften
Bayern	2.382	8
Brandenburg	10.226	4
Mecklenburg-Vorp.	19.002	8
Niedersachsen	2.792	7
Nordrhein-Westf.	2.213	1
Rheinland-Pfalz	191	1
Sachsen	8.046	3
Sachsen-Anhalt	11.205	11
Thüringen	6.272	6
Gesamt	62.329	49

Historische Nutzung der DBU Naturerbestellen

	Elbwiesen Ostermündung	Göldenitzer Moor	Borkumer Dünen	Authausener Wald	Biederitzer Busch	Cuxhavener Küstenheiden	Daubaner Wald	Ebenberg	Glücksburger Heide	Goitzsche	Hainberg	Himmelsgrund	Hohe Schrecke	Kellerberge	Kühnauer Heide	Landshut	Lauterberg	Marienfließ	Oranienbaumer Heide	Peenemünde	Prora	Prösa	Reiterswiesen	Ringfurther Elbauen	Roßlauer Elbauen	Rüthnicker Heide	Tennenlohe	Ueckerländer Heide	Wahner Heide	Weißhaus	Westliche Hainleite	Woldeforst	Zschornoer Wald				
Bundesland	NI	MV	NI	S	ST	NI	N	R	P	ST	ST	B	T	H	ST	ST	B	Y	B	M	V	M	M	B	B	Y	ST	ST	B	B	M	N	B	T	M	B	
Militärisches Übungsgelände	nein	nein	(x)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
vor 1935			?		x	x		x			x							x																			
1935 - 1939			?	x	x	x		x	x		x	x	x	x				x			x	x		x	x		x	x	x								
1939 - 1945			?	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x			x	x	x	x	x		x	x	x		x	x	x		x	x				
1945 - 1961			?	x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1961 - 1989			?	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1989 - 1992			?	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1992 - 2005			?	x		x	x				x	x					x	x					x		x		x	x	x	x				x			
Bergbaufolgelandschaft										x																											
A+E-Maßnahmen WSA	x				x																																
... andere Nutzung?		?	?																																		



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Worin liegt der Naturschutzwert der bundesweiten Naturerbeflächen?

- **Größe – Unzerschnittenheit – Störungsarmut**
- **Offenlandlebensräume:**
 - **jahrzehntelange militärische Nutzung**
 - **große Zahl und Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume**
 - **keine landwirtschaftliche Nutzung**
 - **magere Standorte**



Übergeordnete Ziele der DBU Naturerbe



- **Naturschutz:**
 - **Dynamischer Naturschutz**
 - **Bewahrender Naturschutz**
- **Naturbewusstsein, wie z. B. Naturerlebnis, Information und Umweltbildung**



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Naturschutz-Leitziele in den verschiedenen Lebensräumen



- **Natürliche Entwicklung (Wildnis)**, Erhalt von und Umbau zu struktur- und altholzreichen Wäldern

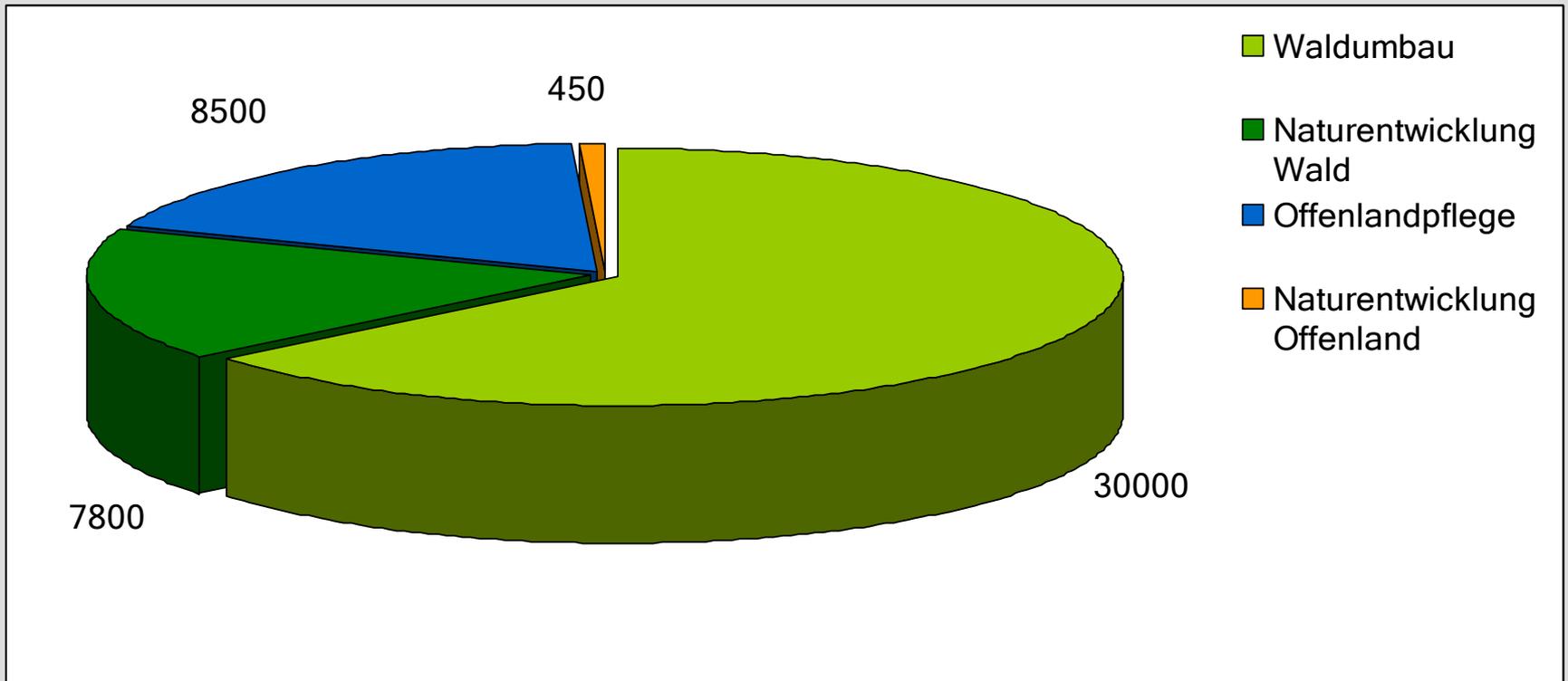


- Erhalt und Entwicklung der vielfältigen **Offenland-** Lebensräume durch **Pflege**



- Erhalt und **Wiederherstellung** des naturnahen Wasserhaushalts in **Feuchtgebieten**

Handlungsbedarf auf den Flächen



Ziele der Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Ziele der Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung

- **Naturbewusstsein:** die Identifikation der Menschen mit der heimischen Natur fördern
- **Verständnis** für Naturschutz, insbesondere für Maßnahmen auf den DBU Naturerbe-Flächen
- **Einbindung** der Einwohner und Akteure vor Ort
- **Besucherlenkung:** Natur schützen und zugleich erlebbar machen

Umweltbildung



Wahner Heide: erste
Ausstellungen zum DBU
Naturerbe

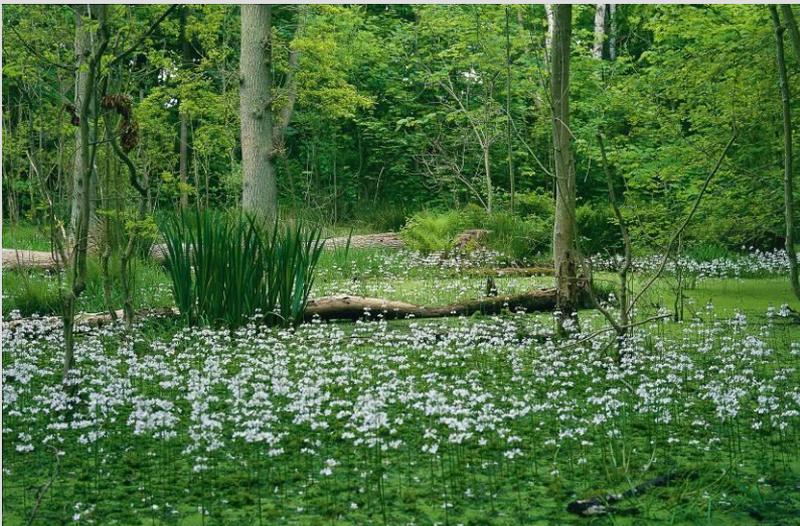
Seit Juni 2013:
Naturerbe-Zentrum Rügen
Erlebnisausstellung,
Wanderausstellungen und
Baumwipfelpfad mit
„Adlerhorst“



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

DBU-Naturerbefläche Prora, Stedar/Pulitz

(Mecklenburg-Vorpommern, 1.889 ha)



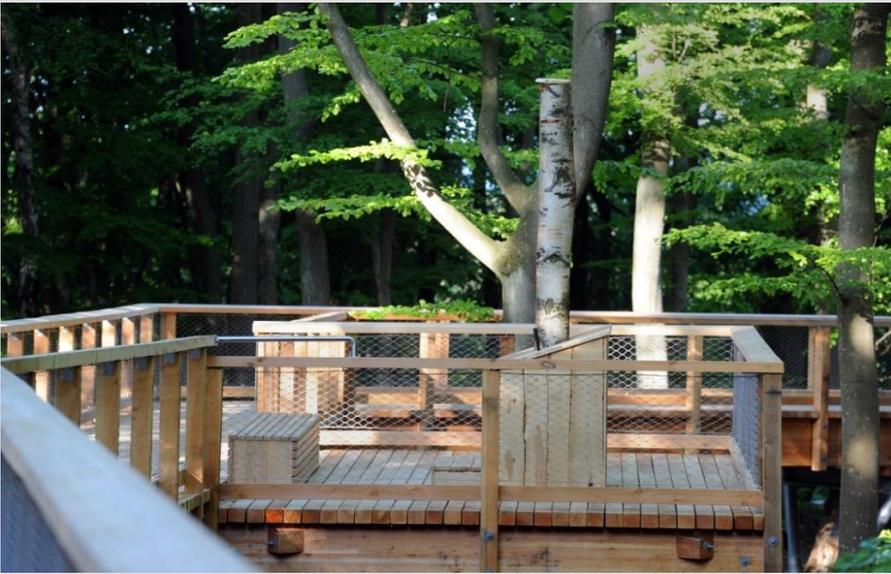
DBU-Naturerbefläche Prora: Naturerbe Zentrum Rügen

- Bau des Naturerbe Zentrum Rügen (ca. 2.000 qm) mit Baumwipfelpfad (1.250 m lang) und Erlebnisausstellung
- Höhepunkt: 40 Meter hohe Aussichtsturm
- Gesamtinvestition: 13,5 Millionen Euro
- Kooperation mit der Erlebnis AKADEMIE AG als Betreiber
- Ziel: Besucher für den Wert der DBU-Naturerbeflächen sensibilisieren



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

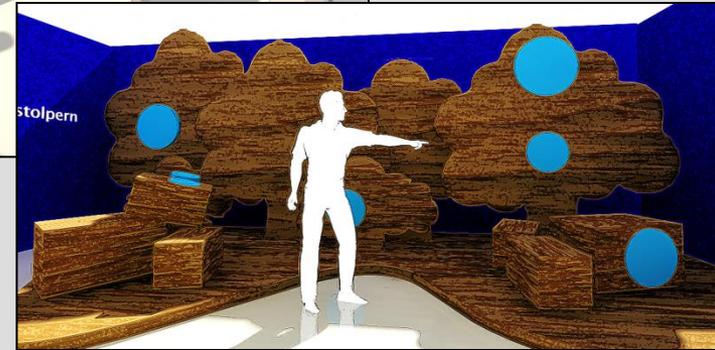


DBU
Naturerbe



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Erlebnisausstellung



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**DBU
Naturerbe**

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH